



Liebblingsplatz. Leider blockiert sie oft die Warmluftzufuhr, die das Studio heizt.

Mein Studio: Mirjam Pet-Jacobs

Mit unserer neuen Reihe „Mein Studio“ möchten wir Ihnen regelmäßig Einblicke in die Ateliers anderer Textilkünstler geben. Als Erstes haben wir die Niederländerin Mirjam Pet-Jacobs besucht.

Mein Studio ist ungefähr 18 qm groß und befindet sich in meinem Haus. Es hat zwei Türen, zwei Schränke, zwei Tische, viele, viele Kisten mit Stoff und anderen Materialien, eine Designwand, ein großes Bücherregal, einen Teil meiner Sammlung von kleinen Arbeiten anderer Textilkünstler, eine Nähmaschine, eine Bügelstation, einen CD-Spieler und einen Platz für meinen Hund.

Wenn ich mitten in der Arbeit zu einem neuen Projekt bin, sieht es hier schon mal recht chaotisch aus, aber normalerweise bin ich einigermaßen gut organisiert. Die beiden großen Schränke waren schon immer dort und

bieten mir dank ihrer Größe die Möglichkeit, das meiste von meinem Material staubfrei und dunkel lagern zu können. Mein Computer musste kürzlich das Studio wieder verlassen. Er steht jetzt in einem separaten kleinen Raum oben im Haus, die Ablenkung war zu groß. Mehrmals am Tag muss ich jetzt die Treppen laufen, um nach meinen E.Mails zu schauen, das hält mich in Form.

Alle Surface-Design-Arbeiten sind hier im Studio entstanden, ich habe ein kleines Waschbecken in der Nähe. Mein größter Wunsch ist ein schönes „Wet-Studio“ mit allem, was dazu gehört. Dann hätte ich die



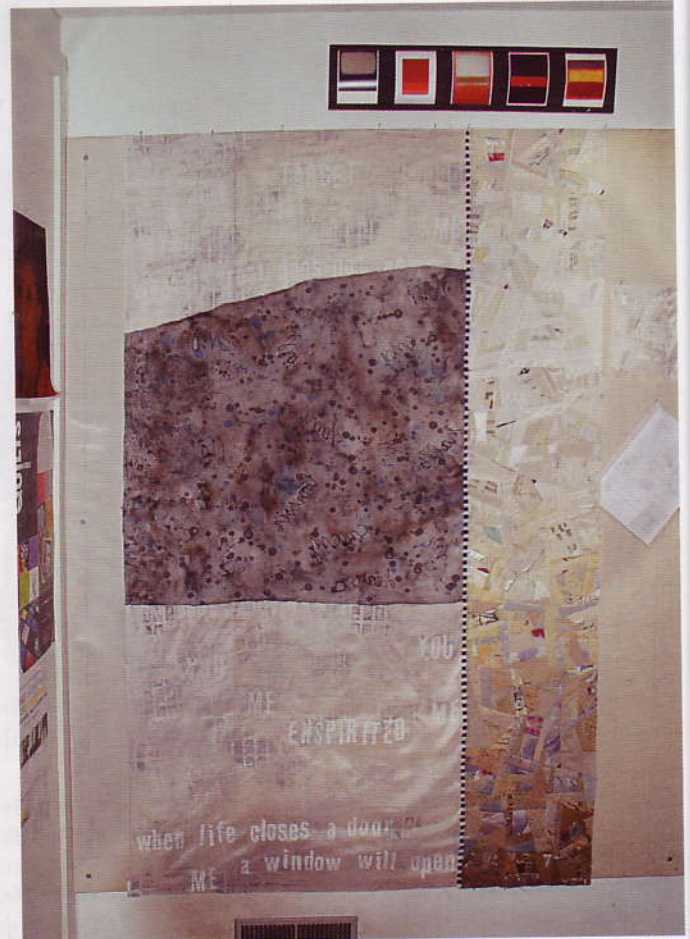
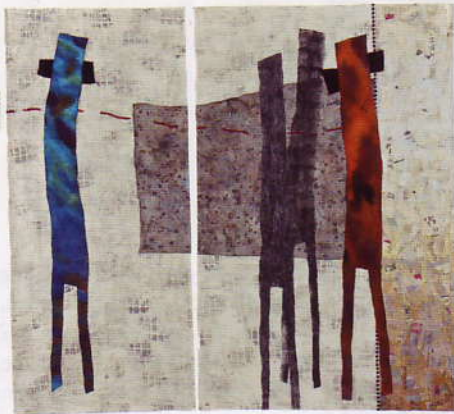
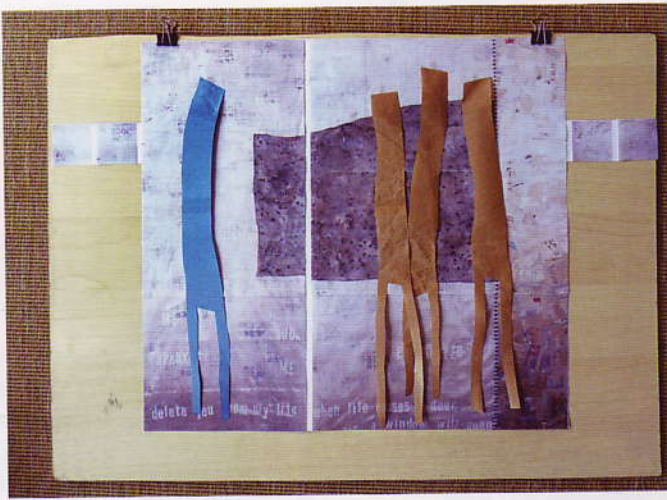


Möglichkeit, auch einfach nur einmal aus Spaß heranzuprobieren. Wenn ich im Moment eine Surface-Design-Aktion plane, ist dies eine sehr zeitraubende Aktion: Tische mit Plastikfolie abdecken, spezielle Unterlagen für das Drucken auflegen, Farben anmischen, Pinsel, Roller, Lappen und Plastiktüten richten, Dropclothes auslegen und so weiter. Da der Focus meiner Arbeit auf der Entwicklung von Ideen liegt, produziere ich meist nur das, was ich wirklich brauche. Das schützt mich auch davor, einen riesigen Berg gefärbter, bedruckter oder bemalter Stoffe zu haben, die ich vielleicht niemals wieder benutze. Wie dem auch sei, der

Platz reicht nie aus, deshalb habe ich auch alle meine kommerziellen Stoffe an Leute gegeben, die damit mehr anfangen können als ich. Für mich als Artquilter ist die Designwand, die mit einem 10-Zentimeter-Raster versehen ist, wohl eine der wichtigsten Gegenstände in meinem Atelier. Ich habe gemerkt, dass die Größe der Designwand auch die Größe meiner fertigen Arbeiten beeinflusst. Normalerweise sind meine Arbeiten nie breiter als die Designwand (160 cm). Aber bei dem Projekt „We keep in touch“ (H188 x W305 cm), das ich für SAQA-Sightlines gemacht habe, musste ich auf mehr als 3 Meter arbeiten. Das bedeutete,



Meine Sammlung kleiner Arbeiten anderer Textilkünstler



Im Entstehungsprozess „We keep in touch“

dass ich mir zunächst eine kleine Collage anfertigen musste, bei der ich dann die verschiedensten Zusammenstellungen ausprobieren konnte. Die Zeit, die ich für dieses Projekt hatte, war knapp bemessen. Sofort nach Fertigstellung wurde es schon nach Amerika geschickt. Alle sechs Teile dieser Arbeit (zwei große und vier kleinere Einheiten) habe ich das erste Mal in richtiger Reihenfolge zusammengehängt auf einem Foto gesehen. Richtig gesehen habe ich das Werk dann zum ersten Mal in Houston. Das war toll. Zur Zeit arbeite ich mit Fotos, die auf transparenten Stoff gedruckt sind, und mit Material, das nicht gerade gut für die Nähmaschine geeignet ist, alles ist sehr empfindlich. Leider darf ich dazu noch nichts Näheres verraten. Also alles in allem bin ich sehr

glücklich mit meinem Studio. Ich genieße den Luxus, einen Platz nur für mich zu haben, und wann immer eine Idee in mir brodelt, sie dort auszuprobieren, auch wenn es fünf Uhr am Morgen ist. Mein Hund liebt es mir dort Gesellschaft zu leisten, und hier kann ich meine Lieblingsmusik ganz laut hören. Die richtige Musik spielt für mich eine sehr wichtige Rolle. Sie unterstützt mich und bringt mich in genau die richtige Stimmung, die ich für meine Arbeit jeweils brauche. Deshalb höre ich alles – von Zenmusik und französischen Liebesliedern bis hin zu Opernarien oder Heavy Metal.

Das Studio ist geräumig, ruhig, hell und voller positiver Energie, und wenn ich die Türen schließe, kann mich auch meine Familie nicht stören.





Erinnern Sie sich noch an unseren gemeinsamen Workshop?
(Bild bunte Quadrate)



Mehr Informationen über Mirjam Pet-Jacobs finden Sie unter:
www.mirjampetjacobs.nl

Ein interessantes Interview mit Mirjam finden Sie unter:
www.patchwork-professional.de oder Sie können dies zusammen mit einem von Mirjam vorgestellten Workshop

nachlesen in unserer Ausgabe: Patchwork Professional 03-2008. Zu bestellen bei unserem Leserservice: Tel.: (0711) 5 20 63 06 oder per E-Mail: pmv@fachschriften.de

In unserer nächsten Ausgabe besuchen wir das Studio der italienischen Künstlerin Mariana Frühauf.

Mirjam Pet-Jacobs' „Meisterklasse für kreative Spurensucher“ als Buch!

€ 20,-



Erscheint am 1. 12. 2011

96 Seiten, Softcover, Querformat, (dt., engl., frz.)

Anstöße, Techniken, Übungen, Workshops, führt Sie zum Anfang Ihres eigenen textilen Meisterwerks. Ein Lehr- und Lernbuch, Galerie und Ideenbuch. Subskriptionspreis € 20,- bei Privatbestellungen direkt beim Bergtor Verlag bis 1.11.11. Danach € 24,-. Bestellen Sie direkt: **BERGTOR VERLAG GmbH, Beim Bergtor 14, 67269 Grünstadt, Tel. 06359-20 58 28, Fax 06359-37 88, email: Reck.Bergtor@t-online.de, www.patchworkideen.de**

City Life
wunderschöne stoffmotive
größte stoffauswahl
www.eQuilter.com
USA Phone: 303-527-0856
Fax: 303-527-0042
eQuilter.com